

Finanz- und Anlageexperte

Finanz- und Anlageexpertin

Wirtschaft, Verwaltung, Sicherheit

Finanz- und Anlageexpertinnen und -experten erbringen Dienstleistungen in der Vermögensverwaltung für Privatkunden. Ihr Tätigkeitsspektrum reicht von Finanzverwaltung über Anlageberatung bis hin zu Risikomanagement und Vermögensplanung.

Aufgaben



Finanz- und Anlageexperten haben tiefgreifendes Fachwissen im Zusammenhang mit den wichtigsten Bankdienstleistungen sowie der Bedeutung, Funktionsweise und Bewertung verschiedener Anlageklassen. Dazu gehören auch derivative Finanzinstrumente und strukturierte Produkte. Weiter verfügen sie über gute Kenntnisse in Finanzbuchhaltung und Corporate Finance sowie in Betriebsökonomie, umweltrelevanten und gesellschaftsbezogenen Aspekten und Corporate Governance. Sie wissen mit Kunden aus verschiedenen Kulturkreisen umzugehen und kennen die rechtlichen und steuerlichen Gegebenheiten in deren Ländern.

Finanz- und Anlageexpertinnen beherrschen insbesondere die Verfahrensschritte eines strukturierten Anlageprozesses: Ermittlung der Bedürfnisse des Kunden, Definition der rechtlichen und steuerlichen Situation, erforderliche Finanzplanung, resultierende Asset Allocation und Finanzplanung zur Erstellung von Investmentvorschlägen, Information des Kunden, Einleitung der zur Umsetzung der Anlagevorschläge erforderlichen Massnahmen sowie Monitoring- und Reporting-Aufgaben.

Finanz- und Anlageexperten bringen ihr Know-how im Bereich der Anlageverwaltung sowie ihr Wissen über Finanzprodukte und über gesetzliche, behördliche und steuerliche Vorschriften der Länder ihrer Kunden fortlaufend auf den neuesten Stand. Darüber hinaus setzen sie sich stetig mit dem Thema Corporate Governance sowie mit umweltbezogenen und gesellschaftsrelevanten Aspekten auseinander.

Arbeitsumgebung

Die Internationalisierung im Bankwesen bietet für Finanz- und Anlageexperten und -expertinnen sehr gute Laufbahnchancen. Sie stehen in direktem Kontakt mit den Kunden eines Finanzinstituts und betreuen ein bestimmtes Land oder eine bestimmte Region. In der Regel sind sie in der oberen Führungsebene vorwiegend bei Bankinstituten und Versicherungskonzernen tätig. Weitere Arbeitsmöglichkeiten bestehen als Selbständigerwerbende im Finanz- und Anlagebereich.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Gutes Gedächtnis
- Analytische Fähigkeiten
- Diskretion
- Flair für Naturwissenschaften
- Genauigkeit

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachorganisationen, Bankinstituten, des Swiss Finance Institute sowie von Fachhochschulen

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie, Vertiefungsrichtung Banking and Finance (Eintritt in ein höheres Semester bei einigen Fachhochschulen möglich)

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten, z. B. Executive MBA in Banking and Financial Institutions Management, Certificate of Advanced Studies (CAS) in Risk Management, CAS in Financial Bank Management, Master of Advanced Studies (MAS)/Diploma of Advanced Studies (DAS) Private Banking & Wealth Management usw.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

<http://www.sfaa.ch>

[BASE_URL/http://www.sfaa.ch](#)

Gesetzliche Grundlagen

[https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/72333?lang=de](#)